



**NATUR
POLIS**

**WO KUNST
UND NATUR
SICH BEGEGNEN**

Ausgabe 2019 - Lausanne

www.naturopolis.org

Parc de l'Amour éternel ©LJ19 Stephanie Gygax

12 SEPT.

THEMATISCHES TREFFEN: DAS STÄDTISCHE ERDREICH IM KONTEXT DES KLIMAWANDELS

Welche Rolle spielt der Boden in unserem urbanen Ökosystem? Welche Bedeutung hat er? Kann er zum Klimaschutz beitragen und wie? Géraldine Bullinger und Claude Thomas beleuchten das Thema.

18 - 19.30 Uhr - Parc de Valency: vor «La Valencienne»
Informationen: www.naturopolis.org

19 SEPT.

THEMATISCHES TREFFEN: DER STADTBAUM IM KONTEXT DES KLIMAWANDELS

Welchen Einfluss hat das Klima auf die Bäume in der Stadt? Sind sie ein Schlüsselement für den Klimaschutz und gegen Wärmeinseln? Christophe Randin und Michaël Rosselet liefern Antworten.

18 - 19.30 Uhr - Parc de Valency: vor «La Valencienne»
Informationen: www.naturopolis.org

21 SEPT.

ROVERÉAZ JARDIN AUX 1000 MAINS

ERNTEFEST

Tag der offenen Tür auf dem agroökologischen Bauernhof: Bio-Markt, Aktivitäten des Hofes, Verarbeitungsateliers mit der Ernte. Konzerte und Vorstellungen unterhalten die Teilnehmer der gemeinsamen Mahlzeit mit Erzeugnissen des Hofes.

10 - 23 Uhr - Rovéréaz, route d'Oron 127, 1010 Lausanne
Informationen: www.1000mains.ch/evenement/la-fete-des-recoltes

28 SEPT.

PLANTAGE DU LEVANT: EIN ESSBARER GARTEN

Durch Gärtnern gemeinsam genutzte Flächen und Leben in die Quartiere zurückbringen, das ist das Ziel dieses gemeinschaftlich genutzten Pflanzgartens. Er bringt Gemüse und Blumen vor die Haustür und schafft eine lebendige Verbindung zwischen den Anwohnern.

11.30 Uhr - Chemin du Levant, für die Anwohner.
Informationen: www.naturopolis.org

26 OKT.

GEMEINSCHAFTSARBEIT AUF DEM BAUERNHOF ROVÉREAZ

Gemeinschaftlicher Unterhalt des Gartens und weitere umfangreiche Arbeiten, in geselliger Stimmung. Für alle Interessierten.

10 - 17 Uhr - Rovéréaz, route d'Oron 127, 1010 Lausanne
Informationen: www.1000mains.ch



Naturopolis ist eine Zusammenarbeit zwischen Anney und Lausanne im Rahmen des grenzüberschreitenden europäischen Kooperationsprogramms Interreg Frankreich-Schweiz.



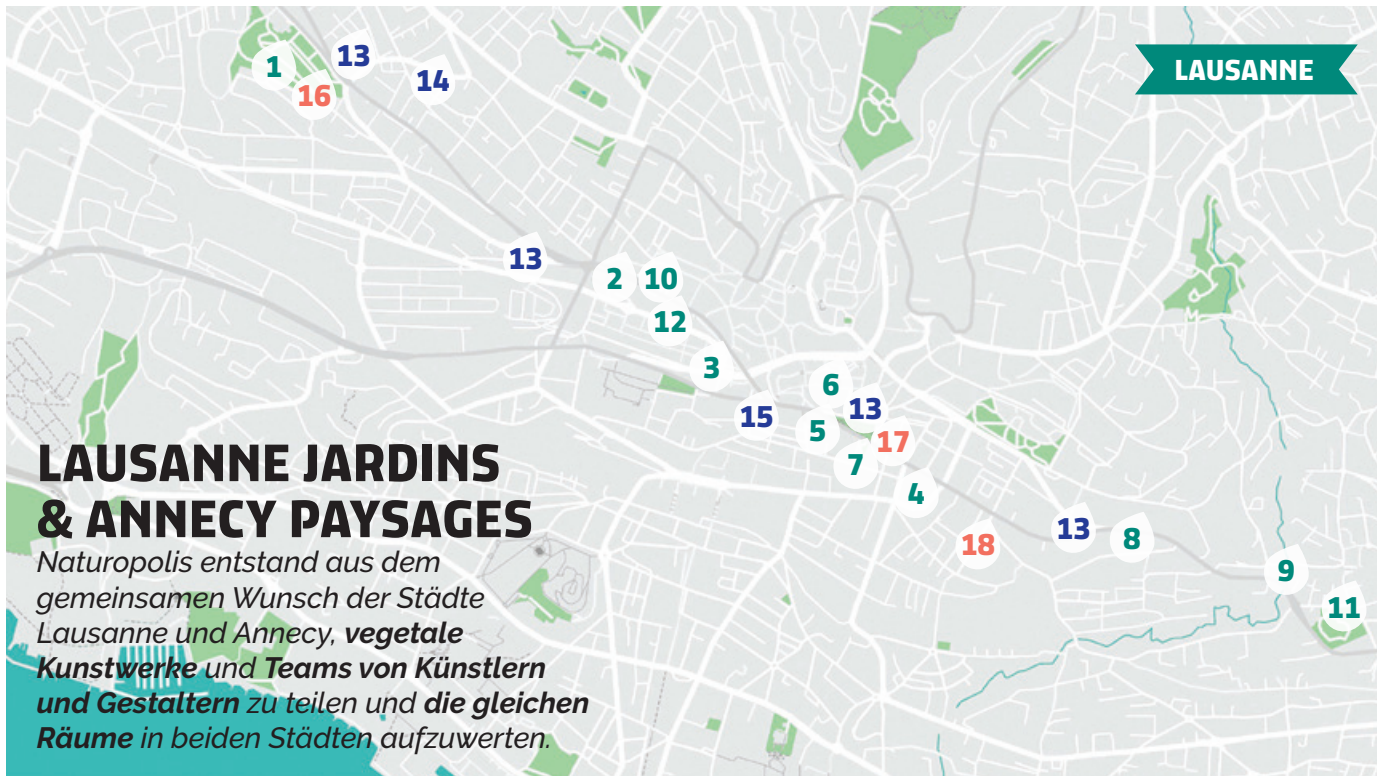
Micro macro ©LJ19 Stephanie Gygax

Teilen sie Ihre Erfahrungen, Fotos, Tipps und Eindrücke mit dem Hashtag #naturo_polis in den sozialen Netzwerken.

WAS IST NATUROPOLIS ?

Naturopolis ist ein Kooperationsprojekt zwischen Anney und Lausanne im Rahmen des Programms Interreg Frankreich-Schweiz. Während der vierjährigen Laufzeit des Projekts sind mehrere Naturstandorte in beiden Städten Gegenstand einer gemeinsamen Reflexion, um landschaftliche und künstlerische Aktionen hervorzuheben, die 2019 im Rahmen von Lausanne Jardins (Schweiz) und Anney Paysages (Frankreich) stattfinden.





LAUSANNE JARDINS & ANECY PAYSAGES

Naturopolis entstand aus dem gemeinsamen Wunsch der Städte Lausanne und Anecy, **vegetale Kunstwerke und Teams von Künstlern und Gestalter*innen** zu teilen und **die gleichen Räume** in beiden Städten aufzuwerten.



Spiegelkreationen: Die Werke werden in einem **identischen Naturraum** in beiden Städten installiert.

- 1** **Parc de Valency**
| **CAMBIUM** | von Philippe Clochard, Emmanuel Tonetti, Pierre Bonnet, Robert Ireland
| **DER EINSCHNITT (L'INCISE)** | von Antoine Vialle, Alessandro Frego, Francesco Borghini, Maël Féret, Alice Chénais, Sylvia Groaz
- 2** **Place Chauderon**
| **gM3** | von Julien Rémy, Yves Bonard, Luciano Dell'Orefice
- 3** **Bahnhofsdach LEB**
| **DER OBSTGARTEN DES FRIEDENS (LE VERGER DE LA PAIX)** | von Marion Vanlauwe, Alberto Palermo, Roland Schmidt, Etienne Elsner
- 4** **Terrasse de Bellefontaine**
| **UMKEHRUNG ODER DIE RÜCKEROBERUNG DER PFLANZE (INVERSION OU LA RECONQUÊTE DU VÉGÉTAL)** | von Robin Ossent, Camille Schulte-Stemmerk, Benjamin Senften, unter Mitarbeit der Student*innen der Hochschule HEPIA

- 5** **Saint-François «ouest»**
| **PFLANZENDURCHGANG (PASSAGE VÉGÉTAL)** | von Lara Mehling, Philippe Grossenbacher, Bahar Akgün
- 6** **Placette du peuplier**
| **DIE WIEDERGEURT DER PAPPEL (LA RENAISSANCE DU PEUPLIER)** | von Jeremy Pamingle, Rémi Desarzens, Juliette Bernier, Barbara Netti
- 7** **Promenade Jean-Villard-Gilles**
| **DIE GROSSE PIMPINELLE (LA GRANDE PIMPRENELLE)** | von Johanna Ballhaus und Helen Wyss
- 8** **Parvis Saint-Jacques**
| **DER KINO-PARK AUF DER ERDE (LE CINÉ-PARC DE LA TERRE)** | von ST raum a. Landschaftsarchitektur, Tobias Micke, Jérôme Duréault
- 9** **Tal der Vuachère**
| **AUSHORCHEN EINES BACHES (ECHAPPEMENT FLUVIAL)** | von Team sol, Matthias Vollmer, Philipp Urech, Susann Ahn

- 10** **Cour Galfetti Chauderon**
| **KOKEDAMAS** | von Martin Gauthier, Judith Dumez, Elisha Joho Monnerat, Lucie Schaeren
- 11** **Parc Guillemain**
| **DAS DENKMAL DER KLEINEN TIERE (LE MONUMENT DES PETITS ANIMAUX)** | von Apolinario Soares, Stich & Oswald
- 12** **Labyrinthe des Terreaux**
| **MUTTERBODEN INCOGNITO (TERREAU INCOGNITO)** | von Fanny Vasco, Gaëlle Pranal, Antoine Magnon, Adèle Hopquin, Lélia Demoisy



Zwillingskreationen: **Dieselben Künstler*innenteams** schaffen in beiden Städten ein jeweils anderes Werk.

- 13** **Das Team: Maria Vill und David Mannstein**
| **PLACE TO LIVE** |
Mauern der Avenue de Montétan, rue de Bel-Air, Derrière-Bourg und avenue du Léman.
- 14** **Das Team: Stefano Riggenbach, Jürg Tröhler, Anna Ninck, Andreas Stebler, Katharina Grimm, Roni Selvi**
| **MICRO MACRO** |
Square de Montétan
- 15** **Das Team: Cédric Prada, Raphaël Dessimoz, Loïc Fumeaux, Amélie Poncety, Tancrède Ottiger**
| **PORTRAIT D'UN ARBRE** |
Place Saint-François



Die Tauschkreationen: **Dasselbe Werk** reist von einer Stadt in die andere

- 16** | **BAL-YSAGE** | von Pierre Laurent und Nicolas Grun
Parc de Valency
Riesenschaukeln, künstlerisch und verspielt, um die Landschaft von hoch über der Stadt zu bewundern.
- 17** | **DIE GROSSE TAFEL** | von Alexander Römer
Promenade Derrière-Bourg
Der extralange Tisch, an den Sie gebeten wurden, um die Eröffnung von Lausanne Jardins am 15. Juni 2019 zu feiern.
- 18** | **PARK DER EWIGEN LIEBE** | von Adrien Comte, Adrien Meuwly, Reto Huber, Markus Huber, Johannes von Pechmann
Préau Messidor
Die ewige Liebe hinterfragt die Nutzung des Bodens: Wie kann diese nicht erneuerbare Ressource nachhaltig erhalten werden?